Ludwig Uhland

von Rudolf Lavant

Notizen / Anmerkungen

Wenn heut der kernig treue Schwabe,
Der Mann von klarem, starkem Geist,
Emporgewallt aus seinem Grabe,
Vernähme, wie ihn Deutschland preist,
Er fühlte schwerlich sich gefeiert
Und spräche ernst, bestimmt und schlicht:
„Der Mann, vor dessen Bild ihr leiert,
Wer es auch sei, ich bin es nicht!"

Und wider sie, die so geschäftig
Den Demokraten ausgebeint,
Daß jedes Zugs, der frei und kräftig
Und mutig, er entkleidet scheint,
Erhöbe in gerechtem Grimme
Als Zeugnis er sein Liederbuch
Und schleuderte mit lauter Stimme
Dann wider sie „des Sängers Fluch".

Ihr habt an ihm herumgedrechselt,
Herumgeschnitzelt und gedreht,
Daß er zuletzt wie ausgewechselt
Als Zerrbild vor dem Volke steht:
Aus ihm, der aus gepreßter Kehle
Das Lied sang von der Völkerschlacht,
Habt ihr die richt’ge Kautschukseele
Nach Tübinger Modell gemacht.

Muß jeder ganze Mann auf Erden,
Den großer Tage Sturm erfaßt,
Verhunzt, verzerrt, verkleinert werden,
Bis er zu euch am Ende paßt?
Ist euch kein Haupt so hoch gefürstet
Durch Adel, den kein Fürst verliehn,
Daß ihr nicht rastlos danach dürstet,
Es zu euch selbst hinabzuziehn?

Doch wird es nie und nie gelingen,
Und wenn ihr dicke Bände sprecht!
Er ließ zuerst die Leier klingen,
Die goldne, für des Volkes Recht;
Er hat die scharfen Liederfehden,
Den Groll, den Zorn dem Volk gelehrt –
Ein Ruhm, den ihr durch tausend Reden
Nicht wieder in den Winkel kehrt!

Das Gedicht „Ludwig Uhland“ von Rudolf Lavant ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Lavant	**Titel**	„Ludwig Uhland“
Verse	40	**Wörter**	225
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Lavant befinden sich in unserer Datenbank 97 Gedichte.